Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift

Das ist als uil in deutsch
die menschen schullen
gesäligklich ire werch
tun das ist frumen leu
ten sullen sy helffem
Sunnd Augustin spricht
an der ainundzwain
tzigsten Sonderschaid
an dem lezsten Capitl
Von der stat gots Nach
dir ain geschäfft mit
deinem zeitlichen gut
Vnnd tu das frumen
gotsforchtigen lewten
das aus geben frumpt
dir zu hilff Wann got
der herr wil das nicht
vngelonet lassen Item
alle die do sind chinder
gots vnnd habenn die
gnad gots das wirt in
Im erfult das Im die
parmhertzigkait gots
nach wirt volugen vn
werden besitzen das
ewig leben Cristus
got der allmechtig hat
dir geben zeitlich gut
das ist mit dem du pist
ain Ambtman über
das gut Du magst ey
nt mit dir in dise welt
furn darumb mach
dich ainn freunt gots
Vnd gib gern armen
frumen lewten die
pitten got fur dich das
du säligs wirst an sel
vnnd an leib Du waist
das das reich gots der
armen ist Darumb
ist hilff in in notdurft
Vnnd thauff vmb die
armen das ewig hi
melreich Vnnd mach
dir vil gesellen vnnd
die fur dich pitten nam
dis allmusen last die
sunnd gleich als wasser
fewr das ist die vij gnad

Die sibend ge
nad haisst
in latein di
minutina